

RS OGH 1991/2/7 6Ob511/91, 9Ob501/94, 2Ob2331/96z, 3Ob398/97v, 1Ob383/97y, 6Ob90/98y, 6Ob262/00y, 2O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.02.1991

Norm

UVG §4 Z1

Rechtssatz

Der Vorschussgrund der voraussichtlichen Aussichtslosigkeit von Eintreibungsversuchen im Sinne des § 4 Z 1 UVG muss auch noch im Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag auf Vorschussgewährung aufrechtbestehen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 511/91
Entscheidungstext OGH 07.02.1991 6 Ob 511/91
Veröff: ÖA 1991,143 = RZ 1992/14 S 42
- 9 Ob 501/94
Entscheidungstext OGH 16.03.1994 9 Ob 501/94
Auch
- 2 Ob 2331/96z
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 2 Ob 2331/96z
Auch; Beisatz: Maßgebend für die Beurteilung, ob der Anschein der Aussichtslosigkeit der Exekutionsführung gegeben ist, ist die objektive Lage zur Zeit der Fassung des Beschlusses erster Instanz. (T1)
- 3 Ob 398/97v
Entscheidungstext OGH 14.01.1998 3 Ob 398/97v
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 383/97y
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 383/97y
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 90/98y
Entscheidungstext OGH 02.04.1998 6 Ob 90/98y
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 262/00y
Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 262/00y

Auch; Beis wie T1

- 2 Ob 166/01b

Entscheidungstext OGH 09.07.2001 2 Ob 166/01b

Beis wie T1; Beisatz: Sie ist dann anzunehmen, wenn nach der Aktenlage jedermann in Kenntnis der aktenkundigen Verhältnisse eine Exekutionsführung aussichtslos erscheinen muss. (T2)

Beisatz: Das rund 2 Jahre vor der Entscheidung über einen Antrag auf Gewährung von Unterhaltsvorschüssen vom Unterhaltspflichtigen in einem Exekutionsverfahren zur Hereinbringung von Unterhaltsforderungen abgegebene (negative) Vermögensverzeichnis im Sinne des § 47 Abs 2 EO besagt noch nichts darüber aus, dass eine Unterhaltsexekution im Zeitpunkt der Beschlussfassung erster Instanz aussichtslos gewesen wäre. (T3)

- 2 Ob 241/01g

Entscheidungstext OGH 02.10.2001 2 Ob 241/01g

Vgl auch; Beisatz: Bei einem nur geringfügig Beschäftigten, der keinen das Existenzminimum übersteigenden Betrag verdient, ist von der Aussichtslosigkeit der Exekutionsführung nach § 4 Z 1 UVG auszugehen. (T4)

- 6 Ob 114/07v

Entscheidungstext OGH 21.06.2007 6 Ob 114/07v

Ähnlich; Beisatz: Maßgeblicher Stichtag für das Vorliegen der Voraussetzungen für die Vorschussgewährung ist im Unterhaltsvorschussverfahren stets das Datum der Entscheidung erster Instanz. (T5)

Beisatz: Hier: Vorschüsse nach § 4 Z 5 UVG. (T6)

- 10 Ob 44/08f

Entscheidungstext OGH 22.04.2008 10 Ob 44/08f

Vgl; Beisatz: Maßgebend ist die Sachlage zum Zeitpunkt der Entscheidung in erster Instanz. (T7)

Beisatz: Hier: Weitergewährung von Unterhaltsvorschüssen. (T8)

- 10 Ob 59/09p

Entscheidungstext OGH 29.09.2009 10 Ob 59/09p

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T5

- 10 Ob 38/10a

Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 38/10a

Auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 2010/95

- 10 Ob 39/10y

Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 39/10y

Auch; Beis wie T5

- 10 Ob 40/10w

Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 40/10w

Auch; Beis wie T5

- 10 Ob 52/10k

Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 52/10k

Auch; Beis wie T5

- 10 Ob 47/10z

Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 47/10z

Auch; Beis wie T1; Beis wie T5; Veröff: SZ 2010/96

- 10 Ob 57/10w

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 57/10w

Auch; Beis wie T5

- 10 Ob 59/10i

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 59/10i

Auch; Beis wie T5

- 10 Ob 56/10y

Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 56/10y

Vgl; Beisatz: Der weite Wortlaut des § 3 Z 2 UVG in der novellierten Fassung ist teleologisch dahin zu reduzieren, dass sich das Kind nicht die Voraussetzungen des § 3 Z 2 UVG dadurch erhalten kann, dass es „irgendwann“, also ohne konkreten Zusammenhang mit einem Vorschussantrag, einen Exekutionsantrag gestellt hat. Vielmehr muss

der Vorschussantrag ? aufgrund der Subsidiarität der Vorschussgewährung gegenüber der Hereinbringung der Geldunterhaltsleistungen des Unterhaltsschuldners ? grundsätzlich erfolgsversprechend in dem Sinn sein, dass damit die Möglichkeit besteht, den Geldunterhaltsanspruch auch zu lukrieren. (T9)

- 10 Ob 35/10k
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 35/10k
Auch; Beis wie T1; Beis wie T5; Beis wie T9
- 10 Ob 79/10f
Entscheidungstext OGH 30.11.2010 10 Ob 79/10f
Auch; Beis wie T5
- 10 Ob 41/11v
Entscheidungstext OGH 28.06.2011 10 Ob 41/11v
Auch; Beis wie T5
- 10 Ob 80/11d
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 80/11d
Ähnlich; Beis wie T5; Veröff: SZ 2011/111
- 10 Ob 48/11y
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 48/11y
Auch
- 10 Ob 6/11x
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 6/11x
Ähnlich; Beis wie T5
- 10 Ob 62/14m
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 Ob 62/14m
Auch; Beis wie T5
- 10 Ob 37/14k
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 Ob 37/14k
Auch; Beis wie T5; Beis wie T7; Beisatz: Der Exekutionsantrag muss zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag auf Gewährung von Unterhaltsvorschüssen beim zuständigen Gericht eingelangt sein. (T10)
- 10 Ob 55/15h
Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 55/15h
Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T7
- 10 Ob 56/15f
Entscheidungstext OGH 01.10.2015 10 Ob 56/15f
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T5
- 10 Ob 49/16b
Entscheidungstext OGH 19.07.2016 10 Ob 49/16b
Auch; Beis wie T5; Beis wie T7
- 10 Ob 50/16z
Entscheidungstext OGH 11.10.2016 10 Ob 50/16z
Auch; Beis wie T5
- 10 Ob 24/17b
Entscheidungstext OGH 18.07.2017 10 Ob 24/17b
Beis wie T1; Beis wie T5
- 10 Ob 60/19z
Entscheidungstext OGH 13.09.2019 10 Ob 60/19z
Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0076052

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at